

Svenja Schmidt

Antiker Mythos und moderne Literatur am Beispiel der Erzählung "Kassandra" von Christa Wolf

Studienarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1999 Diplom.de
ISBN: 9783832424183

Svenja Schmidt

**Antiker Mythos und moderne Literatur am Beispiel der
Erzählung "Kassandra" von Christa Wolf**

Svenja Schmidt

Antiker Mythos und moderne Literatur am Beispiel der Erzählung "Kassandra" von Christa Wolf

Facharbeit
an der Universität Konstanz
Fachbereich Germanistik
Februar 1999 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 2418

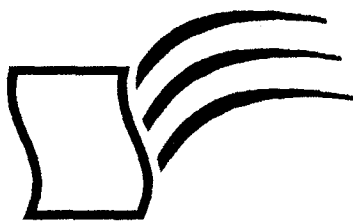
Schmidt, Svenja: Antiker Mythos und moderne Literatur am Beispiel der Erzählung "Kassandra" von Christa Wolf / Svenja Schmidt - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 2000
Zugl.: Konstanz, Universität, Facharbeit, 1999

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey –
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —

Hermannstal 119 k —
22119 Hamburg —

Fon: 040 / 655 99 20 —
Fax: 040 / 655 99 222 —

agentur@diplom.de —
www.diplom.de —

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Ansatzweise Besprechung von Max Klingers Gemälde „Das Urteil des Paris“ als dem thematischen Beginn des Mythos vom Trojanischen Krieg	5
2. Antiker Mythos und moderne Literatur am Beispiel der Erzählung <i>Kassandra</i> von Christa Wolf	7
2.1. Der Stoff des Mythos: die Sage vom Trojanischen Krieg	7
2.2. Allgemeine Aspekte der Antike und ihrer Literatur am Beispiel von Homers <i>Ilias</i> und Aischylos' <i>Orestie</i>	9
2.3. Die Literatur der Gegenwart	12
2.3.1. Allgemeine Kennzeichen der Epoche	12
2.3.2. Marxistische Literaturwissenschaft und die Situation der DDR-Autoren	13
2.3.3. Lebenslauf der »modernen« DDR-Autorin Christa Wolf	16
2.3.4. Inhaltsangabe der Erzählung <i>Kassandra</i> von Christa Wolf	16
2.4. Die geistig-literarische Kontinuität antiker Werke bis zur Gegenwart	18
2.4.1. Die Aktualität des Kassandra-Mythos in der Erzählung Christa Wolfs	19
2.4.2. Historischer Abriss über literarische Verarbeitungen des Kassandra-Mythos	20
2.4.3. Das Symbol der Weide als ein Beispiel für Gemeinsamkeiten in der Erzählung Christa Wolfs und bei Homer	22
2.4.4. Vergleichende Analyse der Bedeutung von Aktion und Reflexion innerhalb des Geschehens bei Christa Wolf bzw. Aischylos	23
2.5. Begriff und Funktionen des Mythos und seine Rezeption durch Christa Wolf	24
2.5.1. Inhaltliche Bestimmung des Begriffes »Mythos«	24
2.5.2. Das antike Mythenverständnis	25
2.5.3. Historischer Abriss über die allgemeine Mythenrezeption seit der Antike	25
2.5.4. Christa Wolfs Interpretation des Mythologiebegriffes	27

2.5.5.	Der Umgang der DDR-Autorin Wolf mit dem antiken Cassandra-Mythos	27
2.5.6.	Die Mythenrezeption Christa Wolfs	28
2.5.7.	Christa Wolfs Konzept der Entmythologisierung	30
2.6.	Deutungsaspekte und Überlieferungsformen des Mythos	31
2.6.1.	Der Mythos in seiner Beziehung zur Dichtung	31
2.6.2.	Mythos und Frau	32
2.6.2.1.	Die Rolle der Frau im antiken Mythos	32
2.6.2.2.	Die Bedeutung des Patriarchats für die traditionelle Überlieferung antiker Mythen	33
2.6.3.	Das Verhältnis von Mythos und Psychologie	37
2.6.3.1.	Kassandras Krötentraum als Ausdruck tiefenpsychologischer Vorgänge	38
2.6.3.2.	Die Bedeutung von Angst und Schmerz in der Erzählung <i>Kassandra</i>	38
2.6.3.3.	Die Wahnsinnsanfälle der Seherin Cassandra	39
2.6.3.4.	Entmystifizierung der Sehergabe: Verlust der religiösen Komponente aufgrund der psychologischen Strukturierung der Figur Cassandra	40
2.6.3.5.	Die Charakterisierung Hektors entgegen seiner üblichen Darstellung als trojanischem Helden	43
2.6.3.6.	Die Entstehung des Krieges aus psychologischer Sicht	44
2.6.4.	Die ideologische Seite des Mythos	45
2.6.4.1.	Die Darstellung des Eumelos und seiner Karriere	46
2.6.4.2.	Das System der Propaganda	47